

An die Studenten der (Wirtschafts-)informatik sowie an alle interessierten Mitarbeiter



1/2-Tages-Tutorial

Ruby on Rails

Eine Einführung in das beste Web-Framework der Welt
Phillip Ghadir • Stefan Tilkov • innoQ Deutschland GmbH

Mo., 21. Mai 2007

13:30 - 18:00 Uhr

Universität Leipzig

Marschnerstraße 31

Raum 309

Eintritt frei!



Anmeldung per Mail: schlag@wifa.uni-leipzig.de

Ruby on Rails

... ist nicht einmal zwei Jahre alt, erfreut sich aber bereits enormer Popularität. Basierend auf der dynamischen, objektorientierten Programmiersprache Ruby und deren Möglichkeiten zur Meta-Programmierung ist ein Framework entstanden, das für die Erstellung dynamischer, datenbankbasierter Web-Anwendungen an Produktivität kaum zu überbieten ist.

Ruby on Rails (RoR) stellt nicht nur einen Rahmen für die eigene Implementierung bereit, sondern unterstützt auch den Entwicklungsprozess durch Integration von Build/Lifecycle-Support, Schema-Evolution und Test-Automation. Trotz einer großen Menge an Features programmiert man in RoR sehr einfach und benötigt keine schweren Geschütze, um Anwendungen zu realisieren. Dabei helfen vor allem die in Ruby enthaltenen Konzepte zur Metaprogrammierung.

Zielsetzung

Die Veranstaltung soll einen Einblick in die Merkmale und Konzepte von Ruby und Ruby on Rails gewähren.

Nach einer ersten Einführung in Ruby werden Sie einen Überblick über Ruby on Rails erhalten und sehen, wie man in sieben Schritten eine vollständige Rails-Anwendung realisieren kann.

Am Ende der Veranstaltung sollten Sie einen Eindruck gewonnen haben, wie RoR dank Konventionen und eines generischen Rahmenwerks das "Don't Repeat Yourself"-Prinzip unterstützt. Mit RoR müssen Informationen nur einmal im System implementiert werden – anders als bei anderen Frameworks und Standards, die den Entwickler zwingen, sich ständig zu wiederholen.

Die Referenten

Phillip Ghadir

Phillip Ghadir, Principal Consultant und Mitglied der Geschäftsleitung bei der innoQ Deutschland GmbH, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit effektiven Methoden zur rationellen Software-Produktion und verschiedensten Architektur-Ansätzen für verteilte, kritische, unternehmensweite Systeme. In einer Vielzahl von Projekten konnte er Erfahrungen mit unterschiedlichen Webframeworks aus dem Java-Umfeld sammeln, unter anderem mit Struts, Tapestry und Echo2.

Stefan Tilkov

Stefan Tilkov, Geschäftsführer der innoQ, beschäftigt sich seit Anfang der 90er Jahre mit Architekturen für große, verteilte Systeme. Er hat einen langen Weg von C, C++, Java (in Verbindung mit MDA-Ansätzen) über Lisp und Scheme zu Ruby hinter sich und ist überzeugt, damit die aktuell optimale Lösung gefunden zu haben. Stefan Tilkov ist häufiger Sprecher auf Konferenzen, Editor für die SOA-Community bei InfoQ.com, Autor zahlreicher Fachartikel sowie einer Kolumne im JavaSPEKTRUM.

Über innoQ

innoQ ist ein Technologie-Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten Software-Architekturen und Rationelle Software-Produktion. Unser besonderer Fokus liegt dabei auf der effizienten Software-Produktion – unter anderem mit Hilfe von modellgetriebenen Ansätzen auf Basis von Model Driven Architecture (MDA) – sowie auf Service-orientierten Architekturen (SOA).

innoQ

innoQ Deutschland GmbH innoQ Schweiz GmbH
Halskestraße 17 Gewerbestrasse 11
D-40880 Ratingen CH-6330 Cham
Phone +49 21 02 77 162-100 Phone +41 41 743 01 11
info@innoq.com · www.innoq.com

innoQ on Rails ist eine Initiative mit dem Ziel, die Verbreitung von Ruby on Rails im deutschsprachigen Raum zu fördern. Interesse an einer umfassenden Schulung zum Thema Ruby on Rails? Besuchen Sie uns unter <http://innoq.com/resources/ror-schulung-2007>